

1. Record Nr.	UNINA9910645986003321
Titolo	Handbuch kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2023
ISBN	3-11-062974-7 3-11-062684-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVI, 590 p.)
Collana	De Gruyter Reference
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Was will, was kann, was soll eine kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung? -- I Grundlagen -- 2 Kommunikatives Erinnern -- 3 Mediatisiertes Erinnern und seine Öffentlichkeiten -- 4 Gedächtnisgeschichte als Mediengeschichte: Technologien, Affordanzen und Zeitregime -- 5 Essay Auf der Suche nach der verborgenen Kraft der impliziten kollektiven Erinnerung -- II Schwerpunkte -- Schwerpunkt 1: Journalismus und kollektive Erinnerung -- 6 Essay Brücken statt Grenzen: Neue Modelle für erinnerungsbezogenen Journalismus -- 7 Die Erinnerung in der Gegenwart: Zum Verhältnis von Journalismus und gesellschaftlicher Erinnerung -- 8 Transnationale Erinnerung im Journalismus -- 9 Erinnerungsjournalismus und neue Sprecher:innen: Grenzverschiebungen in erinnerungskulturellen Debatten -- 10 Zeit im erinnernden Journalismus: Eine integrative Betrachtung retrospektiver und prospektiver Erinnerungskonstruktion -- 11 Essay Medial vermitteltes prospektives Gedächtnis revisited -- Schwerpunkt 2: Visuelle Kommunikation zwischen öffentlicher und privater Erinnerung -- 12 Essay Visuelles kommunikatives Gedächtnis: Digitale Verbreitung und partizipative Kultur -- 13 Visuelle Erinnerungskommunikation in mediatisierten Öffentlichkeiten -- 14 Agency, Macht, Bildarchive -- 15 Visuelle Kommunikation und kollektives Erinnern im Alltag: Rezeption – Ästhetik – Praktiken -- 16 Essay Familienfotografie, alltägliches

diasporisches Gedächtnis und der Umgang mit postkolonialer Erfahrung -- Schwerpunkt 3: Erinnerungskultur kommunikationswissenschaftlicher Fachgeschichte -- 17 Essay Die abnehmende Bedeutung des disziplinären Gedächtnisses: Der Fall der Kommunikationsforschung -- 18 Fachgeschichte als Erinnerungsforschung: Die Beziehung von Fachgeschichte und Fachgedächtnis am Beispiel der deutschen Kommunikationswissenschaft -- 19 Quellen für die fachhistorische Erinnerungsforschung in der Kommunikationswissenschaft: Eine forschungspraktisch-systematische Perspektive -- 20 Zwischen Geschichte und Erinnerung: Funktionen, Aktualisierung und Aktivierung fachinterner Erinnerung für das Fach Kommunikationswissenschaft -- 21 Essay Im weiteren Blick: Transdisziplinäre Inspirationen für kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung -- III Entwicklungen -- 22 Essay Liquid memory: Soziale Gedächtnistechnologien und die Umwelt -- 23 Die Plattformisierung des Erinnerens -- 24 Digitales Erinnern: Eine Synthese anhand der analytischen Kategorien Speichern, Datafizierung, Vernetzung und Affektivität -- 25 Die moralische Hierarchie des Erinnerens: Fernes Leid, Kosmopolitanismus und Mediengedächtnis -- 26 Medien und (post) migrantisches Erinnern -- 27 Essay Das vergessene Vergessen -- Sachregister

---

## Sommario/riassunto

Das Handbuch bietet einen umfassenden Überblick zu den Grundlagen, Schwerpunkten und Perspektiven der Beschäftigung mit kommunikativem Erinnern und medialem Gedächtnis. Damit erschließen seine Beiträge das Feld kommunikationswissenschaftlicher Erinnerungsforschung und verknüpfen es mit komplementären sozial-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen. Im Kompendium stehen originäre Beiträge aus dem deutschsprachigen Raum zu den Themenbereichen Journalismus und kollektive Erinnerung, Medienbilder in öffentlicher und privater Erinnerung sowie der Erinnerungskultur kommunikationswissenschaftlicher Fachgeschichte in Verbindung zu internationalen Sichtweisen. Neben der Darstellung erinnerungskultureller Konzepte und Kernfragen sowie ihrer interdisziplinären Anschlüsse werden die zentralen Arbeitsbereiche der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit medienkommunikativer Vergegenwärtigung kritisch aufgearbeitet. Auf diese Weise trägt das Handbuch zur Aufstellung und Ausrichtung einer kommunikationswissenschaftlichen Erinnerungsforschung bei. This handbook provides a comprehensive overview of the principles, perspectives, and main emphases of studying processes of communicative remembering and media memory. Its chapters analyze the field of communication memory studies and link it to complementary approaches from the social sciences, the humanities, and cultural studies.

---